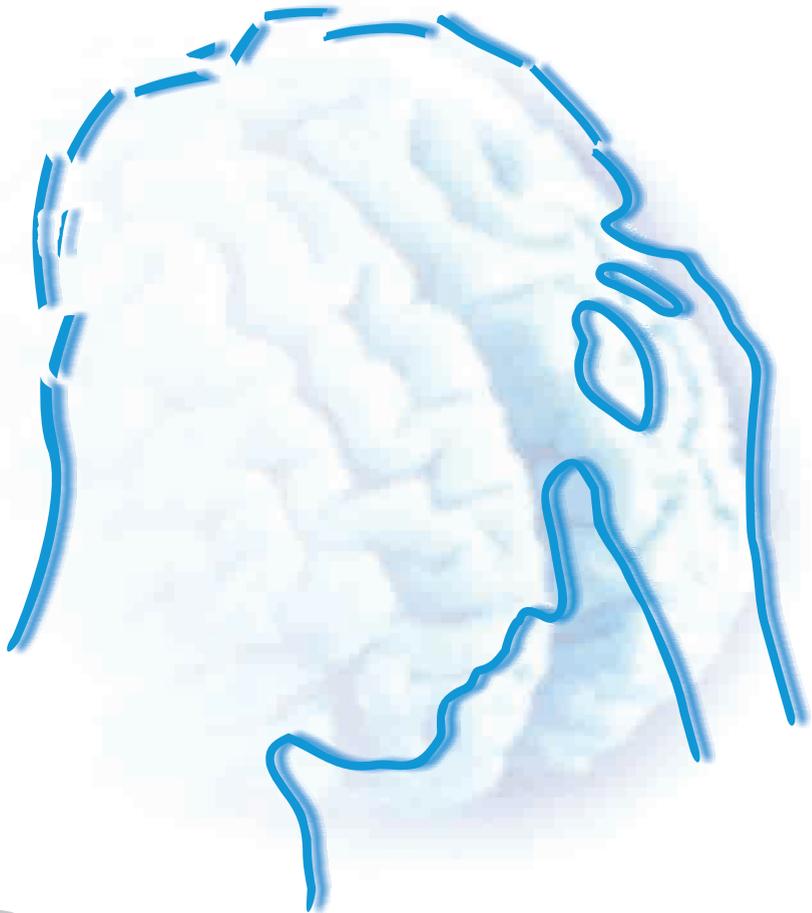


Migränetherapie in der Praxis

Dr. Reto Agosti
Priv.-Doz. Dr. Volker Limmroth



SSSSSSSCIENCE

Migränetherapie in der Praxis



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Agosti, Reto:

Migränetherapie in der Praxis/Reto Agosti.-

1. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2007

(UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-4271-7

© 2007 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, daß die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, daß es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen "state of the art" dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung

Unter den über 200 Kopfschmerzarten sticht die Migräne einer Diva gleich schillernd und geheimnisvoll hervor: Trotz Entdeckung dreier mutierter Gene, die die familiäre hemiplegische Migräne verursachen können, bleibt die Ursache der "gemeinen" (nicht hemiplegischen) Migräne immer noch rätselhaft. Deren Phänomenologie ist so bunt wie bei kaum einem anderen Krankheitsbild und zieht den interessierten Praktiker oder Spezialisten für immer in ihren Bann. Pathophysiologisch beißen sich zahlreiche Forschergruppen weltweit die Zähne aus. Therapeutisch können seit der Einführung der Triptane für viele Betroffene die Attacken fast immer erträglich gemacht werden. Für die Prophylaxe stehen zwar viele Substanzen mit recht unterschiedlichem Wirkungsgrad zur Verfügung, doch braucht es viel Geduld von PatientInnen und ÄrztInnen, um letzten Endes doch fast immer eine praktikable Prophylaxe finden zu können.

Trotz deutlich gesteigertem Interesse bleibt die Migräne unterdiagnostiziert, die Patienten zu oft nicht oder falsch behandelt. Unter anderem hat dies damit zu tun, dass Kopfschmerzen in der Regel nicht viel mehr als eine Vorlesungsstunde im 6 Jahre dauernden Studium gelehrt werden. Dies ist paradox, betrifft die Migräne doch in allen westlichen Ländern bis zu 25 % der Gesamtbevölkerung und kostet die EU allein um 10 Milliarden Euro an direkten und indirekten Gesundheitskosten jährlich. Diesem Umstand etwas Abhilfe verschaffen soll die vorliegende Migränefibel für die Praktiker, die einerseits das Wissen über die pathophysiologischen Grundlagen auf den neuesten Stand bringen wollen und andererseits die Behandlung möglichst praktisch und selber übernehmen wollen. Mit diesen Eigenschaften kann die Fibel durchaus auch von interessierten Laien gelesen werden.

Ein spezieller Dank geht an Dr. med. Hansruedi Isler, der mich vor vielen Jahren mit der Diva Migräne bekannt gemacht hat, und an Priv.-Doz. Dr. med. Volker Limmroth, der die deutsche Vorlage für die Fibel verfasst hat.

Zürich, im August 2007

Reto Agosti

Geleitwort

Fachbücher und wissenschaftliche Publikationen über Migräne sind in der medizinischen Fachliteratur reichlich vorhanden. Dennoch füllt das vorliegende Werk eine Lücke aus. Es konzentriert sich bewusst auf die therapeutischen Aspekte. Wie behandelt man die Migräne? Es ist dies letztendlich für den Arzt und vor allem für den Patienten das wichtigste Anliegen.

Die Autoren, beide Fachneurologen mit einer vertieften Ausbildung und grossen praktischen Erfahrung im Kopfschmerz-Bereich, haben die Migräne und deren Therapie hier eingehend dargelegt. Die Schrift ist auch für den betroffenen Patienten gut verständlich. Den Ausführungen zur Therapie ist ein knapper Abschnitt über die grundsätzlichen Aspekte der Migräne und deren diagnostische Kriterien vorausgeschickt. Dass dieses, den Alltag des Betroffenen oft schwer belastendes Leiden gezielt und erfolgreich angegangen werden soll, ist das Anliegen nicht nur der besonders oft mit Kopfschmerzen konfrontierten Neurologen, sondern vor allem der Allgemeinärzte, bei denen der Migräniker meistens zuerst Hilfe sucht.

Möge das Büchlein zur besseren Behandlung der Migräne in der Praxis beitragen.

Im September 2007

Marco Mummenthaler

Autoren

Dr. Reto Agosti
Kopfwehzentrum Hirslanden
Münchhaldenstr. 33
CH-8008 Zürich

Priv.-Doz. Dr. med. Volker Limmroth
Neurologische Klinik
Kliniken der Stadt Köln
Ostmerheimer Str. 200
D-51109 Köln